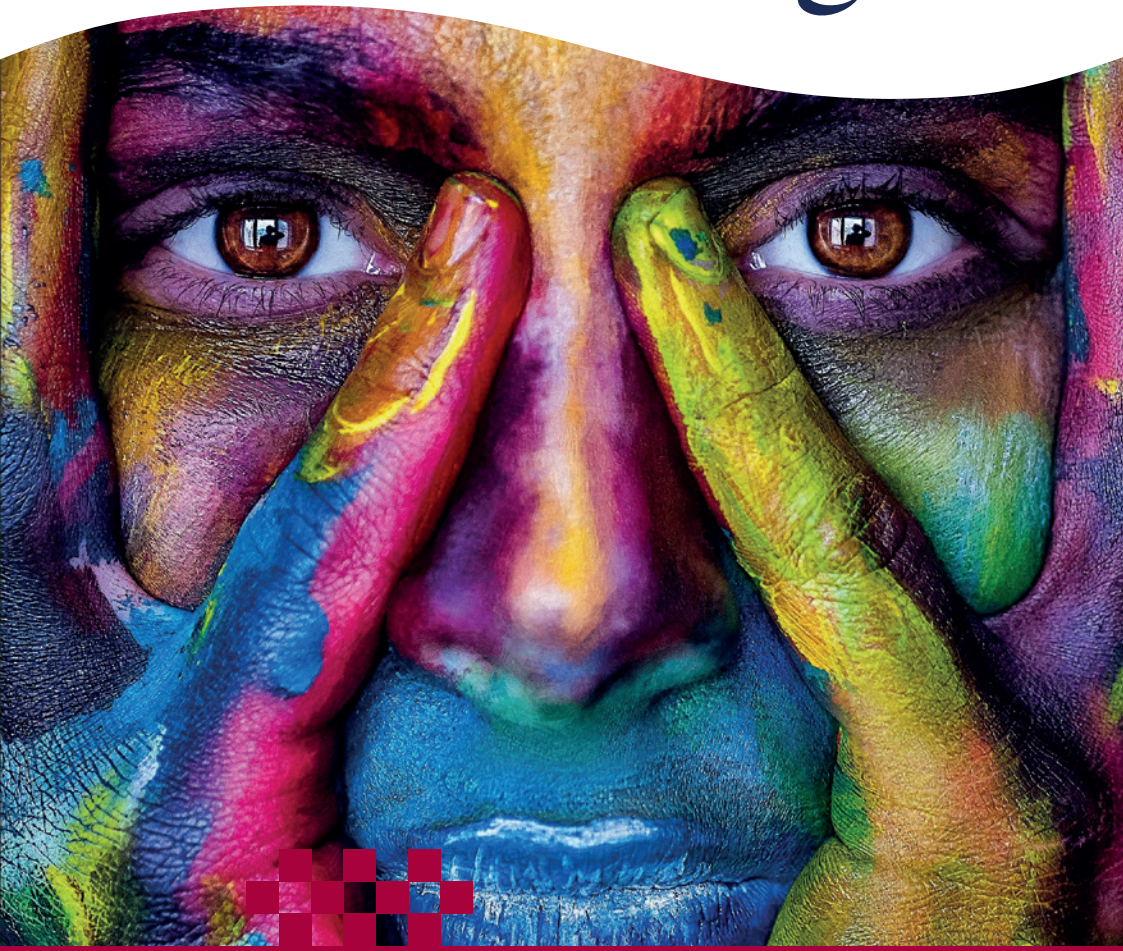
Kommunales Integrationszentrum Hamm

Hamm: elephantastisch!



Veranstaltungen des Kommunalen Integrationszentrums der Stadt Hamm und Kooperationspartnern

September – Dezember 2024

Das Kommunale Integrationszentrum (KI) Hamm

Die Kommunalen Integrationszentren (KI) haben vorrangig den Auftrag, durch Koordinierungs-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen Einrichtungen des Regelsystems in der Kommune im Hinblick auf die Integration von Menschen mit Einwanderungsgeschichte zu sensibilisieren und zu qualifizieren. Das Gleiche gilt auch für neue Zuwanderungsgruppen.

„Integration wird als gesellschaftlicher Zustand verstanden, bei dem alle Teile der Gesellschaft miteinander verbunden sind und eine Einheit bilden. Das betrifft Beheimatete genauso wie zugewanderte Frauen und Männer bzw. Mädchen und Jungen. Dabei geht es nicht darum, dass sich ein Individuum oder eine Gruppe bedingungslos an die Umgebungskultur anpasst indem es die Wertvorstellungen und die Verhaltensweisen der Mehrheitskultur übernimmt. Integration soll eher von einem Zusammenleben in Respekt, gegenseitigem Vertrauen, von Zusammengehörigkeitsgefühl und gemeinsamer Verantwortung geprägt sein. Die Integration (…) soll Chancengleichheit und die Teilhabe in allen Bereichen ermöglichen, insbesondere am gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Bereich." (Glossar der Neuen Deutschen Medienmacher*innen – Formulierungshilfen für die Berichterstattung im Einwanderungsland)

Die Kommunalen Integrationszentren tragen dazu bei, die **Bildungschancen** von Kindern und Jugendlichen zu **verbessern**. Sie orientieren sich an der Bildungskette von der frühen Förderung über die Schule und die außerschulische Kinder- und Jugendarbeit bis zum Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung, ein Studium oder einen Beruf.

Die **Handlungsfelder** des Kommunalen Integrationszentrums **Hamm** sind der **nordrhein-westfälischen Teilhabe – und Integrationsstrategie 2030 entsprechend** die ***Erstintegration von Neuzugewanderten,*** die ***nachhaltige Integration in die Regelsysteme*** sowie die **Gestaltung der *Migrationsgesellschaft.*** Daraus ergeben sich **die folgenden konkreten Tätigkeitsbereiche:** Frühe Bildung, Schule, außerschulische Angebote, Rassismuskritik und Sprachbildung. Im Rahmen der Betreuung der Landes- und Förderprogramme wird eine Vielzahl von Veranstaltungen vom KI organisiert. Des Weiteren werden Qualifizierungen zu den jeweiligen Tätigkeitsbereichen durchgeführt.

Inhaltsverzeichnis

Seitenzahlen

Offene Angebote für Alle

Kolonialismus und Rassismus im Fußball 6

Gilda Sahebi – Wie wir uns Rassismus beibringen 7

Unsere Sprachen sind Hammer - Aktionstag zum Europäischen Tag der Sprachen 8

Angebote für pädagogische Fachkräfte in Schulen

Fachtag: Frieden geht nur zusammen – Zukunftskompetenzen stärken 9

Design Thinking Workshop zum Thema Armut 11

Gleiche Chancen für alle Menschen?! – Vorurteil. Macht. Diskriminierung. 12

Angebote für pädagogische Fachkräfte in Kitas

Armutssensibles Handeln in Kindertageseinrichtungen 13

Sevengardens Dialoger:innen Ausbildung 14

Seitenzahlen

Angebote für Ehrenamtliche in der Arbeit mit Zugewanderten und Geflüchteten

Gemeinschaftsidentität schaffen und Fremdheit überwinden – Interkulturelle Kommunikation und Sensibilität für Integrationslotsen 16

Einführung in den Anti-Bias Ansatz mit Ehrenamtlichen in der Sprachmittlung 17

Qualifizierung für Ehrenamtliche im Landesförderprogramm KOMM-AN NRW 18

Angebote auf Anfrage

Stereotypen und Vorurteilen begegnen mit dem Anti-Bias Ansatz 19

(Un)sichtbar: Alltagsrassismus und strukturelle Diskriminierung in Organisationen und Gesellschaft 21

Mehrsprachigkeit in der Kindertagesstätte 22

Einführungs-Workshop: Interkulturelle Sensibilität und Umgang mit Differenzen 23

Offene Angebote für Alle

Dienstag, 10.09.2024, 19.00 Uhr

Kolonialismus und Rassismus im Fußball

Die Verbreitung des Fußballs wäre ohne den Kolonialismus nicht denkbar gewesen. Briten, Franzosen, aber auch Deutsche nutzten das Spiel für die Unterdrückung ihrer Untertanen. Ihre „Rassenlehre“ ist längst widerlegt, doch bis heute durchzieht rassistisches Denken die Sportindustrie. Der Journalist Ronny Blaschke hat die Langzeitfolgen auf fünf Kontinenten erforscht. Und er porträtiert Menschen, die den Antirassismus auf ein neues Niveau heben wollen. Wie lässt sich der Fußball dekolonisieren?

Veranstalter: FUgE e.V. in Kooperation mit dem Hammer Netzwerk rassismuskritische Arbeit und der Hammer SpVg 03/04 e.V.

Ort: HSV Casino, Jürgen-Graef-Allee 13, 59065 Hamm

Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Donnerstag, 19.09.2024, 18.30 Uhr

Gilda Sahebi – Wie wir uns Rassismus beibringen

Sahebi zeigt in ihrem aktuellen Buch „Wie wir uns Rassismus beibringen. Eine Analyse deutscher Debatten“, dass wir alle rassistisch denken – und zwar als Konsequenz politischer und gesellschaftlicher Strukturen, die unser Denken und unser Handeln formen. Dort wo Mehrheits- und Minderheitsgesellschaften aufeinandertreffen bilden sich fast zwangsläufig rassistische Denkmuster und Strukturen – außer man steuert bewusst dagegen.

Veranstalter: WerkstaDT für Demokratie und Toleranz in Kooperation mit dem Hammer Netzwerk rassismuskritische Arbeit

Ort: Stadtteilzentrum Hamm Herringen

Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Offene Angebote für Alle

Donnerstag, 26.09.2024, 8.30 Uhr – 15.30 Uhr

Unsere Sprachen sind Hammer - Aktionstag zum Europäischen Tag der Sprachen

Der Europäische Tag der Sprachen (EDL) wurde erstmals im Europäischen Jahr der Sprachen 2001 gefeiert. Im Anschluss an diese Aktion entschied das Ministerkomitee, den Europäischen Tag der Sprachen als jährliche Veranstaltung einzuführen, die jedes Jahr am 26. September stattfinden soll. Die allgemeinen Ziele dieses Tages sind, auf Europas reiche sprachliche und kulturelle Vielfalt aufmerksam zu machen, die aufrechterhalten und gefördert werden muss, aber auch auf die Notwendigkeit, die Bandbreite der im Laufe des Lebens erlernten Sprachen zu erweitern, um Mehrsprachigkeit zu begünstigen und interkulturelles Verständnis zu unterstützen. Der Europäische Tag der Sprachen ist eine Gelegenheit, alle in Europa gesprochenen Sprachen zu feiern, darunter auch weniger weit verbreitete und von Migranten benutzte.

Unter dem Motto „Unsere Sprachen sind Hammer“ können sich Besucherinnen und Besucher am 26. September im Kommunalen Integrationszentrum über Mehrsprachigkeit informieren und Materialien auf unterschiedlichen Sprachen entdecken.

Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum

Ort: Stadthausstraße 3, 59065 Hamm

Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Angebote für pädagogische Fachkräfte in Schulen

Mittwoch, 18.09.2024, 8.30 - 16.00 Uhr

Fachtag: Frieden geht nur zusammen – Zukunftskompetenzen stärken

Berichte über Krisen sind in den Medien alltäglich: etwa über globale Erwärmung und zunehmende Ressourcenknappheit sowie über das Ausmaß an Armut. Auch Meldungen über politische Unruhen in vielen Teilen der Welt, Kriege und die Bedrohung durch Terrorismus sind nicht wegzudenkende Themen. In ihrer Diffizilität erlauben die Krisen keine einfachen Antworten. Sie stellen uns vor ökologische, ökonomische, politische, gesellschaftliche und soziale Herausforderungen. Gefragt sind Lösungen, die Menschen weltweit und unabhängig von ihrer natio-ethno-kulturellen Herkunft gegenwärtig sowie in Zukunft ein friedliches und würdiges Leben unter Berücksichtigung der planetaren Grenzen erlauben. Dazu formulierte die UN im Jahr 2015 das Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE). Es fasst in der Nachhaltigkeitsagenda zusammen, in welchen Bereichen nachhaltige Entwicklung gestärkt und verankert werden muss.

Auf dem diesjährigen Fachtag steht das Ziel „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“ im Fokus. Der Fachtag soll Impulse geben, wie in Verantwortung für die Generationen kohärent und partizipativ in der Bildung nachhaltige Entwicklungsziele aufgegriffen werden können.

SCHULE OHNE RASSISMUS
SCHULE MIT COURAGE
NORDRHEIN-WESTFALEN

Angebote für pädagogische Fachkräfte in Schulen

Veranstalter: DGB Bildungswerk/GEW in Kooperation mit der Landeskoordination Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage und dem Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Hamm

Ort: Innovationszentrum Hamm, Paracelsuspark 7, 59063 Hamm

Anmeldung: Fachtag 2024 „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ Frieden geht nur gemeinsam – Zukunftskompetenzen stärken am 18.09.2024 in Hamm (dgb-bildungswerk-nrw.de)

Dienstag, 12.11.2024, 8.30 – 15.30 Uhr

Design Thinking Workshop zum Thema Armut

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) geht für uns von „Baut Eure Zukunft" Hand in Hand mit einer Lernkultur, in der Jugendliche Zukunftskompetenzen (Kollaboration, Kreativität, Kommunikation und kritisches Denken) ausbauen können, während sie an einem Projekt arbeiten, das anschlussfähig für ihre Lebensrealität ist. In diesem Workshop erleben Sie die Design Thinking Methode, lernen unsere Toolbox zum Thema „Armut" kennen und bekommen Tipps für die eigene Umsetzung von DT-Prozessen und Unterrichtseinheiten mit den Toolboxen.

Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum

Ort: Stadthausstraße 3, 59065 Hamm

Anmeldung: alexandra.herl@stadt.hamm.de

Referent: Topher Lack

Copyright: BMBF

Angebote für pädagogische Fachkräfte in Schulen

Donnerstag, 14.11.2024, 9.00 – 13.00 Uhr

Gleiche Chancen für alle Menschen?! – Vorurteil.Macht.Diskriminierung

Alle Menschen sollen – unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Behinderung, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Herkunft oder Status – gleiche Möglichkeiten haben. So lautet SDG 10 der Agenda 2030. In dem Workshop stellen wir als Werkzeug den Anti-Bias-Ansatz vor und nähern uns in einem erfahrungsorientierten Reflexionsprozess gesellschaftlichen Macht- und Diskriminierungsverhältnissen an, in die wir auf unterschiedliche Weise verstrickt sind. Wir laden zu einer kritischen Auseinandersetzung mit eigenen Vorurteilen und Diskriminierungserfahrungen ein.

Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum

Ort: Stadthausstraße 3, 59065 Hamm

Anmeldung: sandra.godau-geppert@stadt.hamm.de

gamjai - stock.adobe.com

Angebote für pädagogische Fachkräfte in Kitas

Montag, 07.10.2024, 9.00 – 14.00 Uhr

Armutssensibles Handeln in Kindertageseinrichtungen

Das Thema Kinderarmut ist seit einiger Zeit ein bestimmendes Thema in der Kinderbetreuung. Mehr als jedes fünfte Kind in Deutschland wächst in Armutslage auf. Dabei hat das Aufwachsen in Armut vielfältige, umfangreiche und nachhaltige Folgen für die kindliche Entwicklung.

Mit der Fortbildung für Fachkräfte in Kitas möchten wir eine armutssensible Haltung von Fachkräften aus der Kinderbetreuung fördern und implementieren. Wir laden Sie ein, die Sicht von armutsbetroffenen Familien kennenzulernen und Lösungsansätze zu diskutieren. Diese sollen dazu beitragen, allen Kindern ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen.

Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum in Kooperation mit dem Regionalen Bildungsbüro, AWO, WerkstaDT für Demokratie und Toleranz und Elternschule

Ort: Kommunales Integrationszentrum,
Stadthausstraße 3, 59065 Hamm

Anmeldung: ebru.hilbig@stadt.hamm.de

Angebote für pädagogische Fachkräfte in Kitas

Donnerstag, 14.11.2024, 9.00 – 13.00 Uhr

Sevengardens Dialoger:innen Ausbildung

Sevengardens ist eine global agierende Netzwerkinitiative und wurde 2012 durch das Nationalkomitee der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ als „Offizielle Maßnahme der Weltdekade“ ausgewählt.

Die Philosophie von sevengardens hat als Grundlage die Arbeit in Färbergärten. Das spielerisch-experimentelle Herstellen von Pflanzenfarben ermöglicht über einen ästhetischen Zugang Einblicke in ökologische Zusammenhänge. Der Schutz von Werten, faire Teamarbeit sowie zukunftsfähiges Denken und das eigenverantwortliche Handeln werden mit sevengardens bewusstgemacht und gefördert.

Inhalte des Workshops sind:

- Einführung in die Möglichkeiten der Farbherstellung aus Pflanzen
- spielerisches Eintauchen in die Magie der Pflanzenfarben
- Erleben von individuellen Talenten in der Gruppe
- Anregungen für die eigene berufliche Tätigkeit bekommen
- Möglichkeiten der Umsetzung von sevengardens im Berufsalltag
- vermittelt Kenntnisse zum Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs)
- ermächtigt zum Färben mit selbst hergestellten Pflanzenfarben
- qualifiziert zur sofortigen Anwendung und zum Weiterforschen

Die Teilnehmer:innen erhalten ein von der UNESCO anerkanntes sevengardens Dialoger:innen Zertifikat.

Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum

Ort: Stadthausstraße 3, 59065 Hamm

Anmeldung: ebru.hilbig@stadt.hamm.de

Angebote für Ehrenamtliche in der Arbeit mit Zugewanderten und Geflüchteten

Samstag, 14.09.2024, 10.00 – 13.30 Uhr

Gemeinschaftsidentität schaffen und Fremdheit überwinden – Interkulturelle Kommunikation und Sensibilität für Integrationslotsen

Die Basis für erfolgreiche interkulturelle Kommunikation ist emotionale Kompetenz und interkulturelle Sensibilität. In diesem Workshop geht es darum, ein eigenes Verständnis dafür zu entwickeln, dass die jeweilige vorherrschende Kultur starken Einfluss auf Werte, Verhalten und Ansichten der Menschen aus einem bestimmten Kulturkreis hat.

Im Anschluss von 12:30 -13:30 Uhr sind alle Teilnehmer:innen herzlich zum gemeinsamen Mittagessen und Austausch eingeladen.

Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum

Ort: Hotel Mercure, Neue Bahnhofstraße 3, 59065 Hamm

Ansprechperson: kristina.kremer@stadt.hamm.de

Freitag, 11.10.2024, 14.00 – 18.00 Uhr

Einführung in den Anti-Bias Ansatz mit Ehrenamtlichen in der Sprachmittlung

Der Anti-Bias-Ansatz möchte eine intensive erfahrungsorientierte Auseinandersetzung mit Macht und Diskriminierung ermöglichen und die Entwicklung alternativer Handlungsansätze zu diskriminierenden Kommunikations- und Interaktionsformen fördern.

Diese Schulung zielt darauf ab, Kenntnisse im Umgang mit unbewussten Vorurteilen zu erweitern und so eine inklusive und respektvolle Kommunikation zu fördern.

Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum

Ort: Stadthausstraße 3, 59065 Hamm

Ansprechperson: kristina.kremer@stadt.hamm.de

Sprachmittlerpool Hamm

Angebote für Ehrenamtliche in der Arbeit mit Zugewanderten und Geflüchteten

Samstag, 09.11.2024, 10.00 – 17.00 Uhr

Qualifizierung für Ehrenamtliche im Landesförderprogramm KOMM-AN NRW:

„Ehrenamtliches Engagement mit geflüchteten und neuzugewanderten Menschen im Kontext von Arbeit und Beruf“

Inhalte des Workshops sind:

- Gewinnung eines Überblicks über das Themenfeld „Arbeit in Deutschland“ –
- Realistische Einschätzung der eigenen ehrenamtlichen Möglichkeiten in diesem Themenfeld
- Sensibilisierung für kulturelle und sozialisationsbedingte Hintergründe bezüglich Erwerbsarbeit
- Verständnis für die spezifischen Problematiken von Zuwanderern im Bereich „Arbeit und Beruf“
- Souveränität im Umgang mit den komplexen Aspekten des Themenfelds „Arbeit in Deutschland“

Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum in Kooperation mit „denkdrei – migrationsmanagement und diversity“

Ort: Hotel Mercure, Neue Bahnhofstraße 3, 59065 Hamm

Ansprechperson: birgit.broeckelmann@stadt.hamm.de

KOMM-AN NRW

Angebote auf Anfrage

Stereotypen und Vorurteilen begegnen mit dem Anti-Bias Ansatz

Was ist Anti-Bias?

Wir alle haben Schubladen im Kopf, wenn wir auf andere Menschen treffen. Diese Schubladen wirken wie ein eingebauter Filter. Wie wir Menschen wahrnehmen und behandeln, hängt stark von diesem Filter ab. Nicht nur einzelne Personen haben diesen Filter, sondern auch Institutionen wie Behörden, Bildungseinrichtungen oder Unternehmen. Im Englischen nennt man diesen Filter „Bias“. Das bedeutet so viel wie Voreingenommenheit, systemischer Fehler, verzerrte Wahrnehmung und Schieflage. Dieser Filter hat für alle Menschen Auswirkungen und kann bedeuten, dass

sie weniger (oder gar nicht) gehört werden.
sie seltener (oder nie) Recht bekommen.
sie sich viel mehr anstrengen müssen als andere.
sie besonders oft verletzt werden.
sie wenig (oder gar nicht) an wichtigen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens teilhaben können.

Als Menschen und als Gesellschaft verlieren wir dadurch Stabilität, Zusammenhalt, Sicherheit und Innovation.

Angebote:

Wenn Sie in Hamm beruflich mit Menschen zu tun haben und in einem Team arbeiten, können Sie uns anfragen für:

Angebote auf Anfrage

Vorträge (45 Minuten)

In einem Impuls-Vortrag kann der Anti-Bias Ansatz als Wegbereiter für eine diskriminierungskritische und vorurteilsbewusste Entwicklung vorgestellt werden. Im Anschluss können Fragen und Vertiefungsoptionen erörtert werden.

Workshop (2 Stunden, 3 Stunden oder 6 Stunden)

Ziel des Workshop ist es, dass die Teilnehmenden die Grundannahmen des Anti-Bias Ansatzes kennenlernen und in einer oder mehreren Übung(en) vermittelt bekommen, was die dem Ansatz zugrunde liegende Haltung bedeutet: „Anti-Bias ist eine lebenslange Reise, die bei mir selbst beginnt."

Schulungen (2 Tage)

Den intensivsten Beginn der lebenslangen Anti-Bias-Reise ermöglicht die zweitägige Schulung, in der wir die Voraussetzungen von Diskriminierung, Machtstrukturen und gesellschaftliche Normen, die Diskriminierung ermöglichen, in den Blick nehmen

Anfragen an: sandra.godau-geppert@stadt.hamm.de oder alexandra.herl@stadt.hamm.de

(Un)sichtbar: Alltagsrassismus und strukturelle Diskriminierung in Organisationen und Gesellschaft

Alltagsrassismus und strukturelle Diskriminierung sind nicht immer leicht zu erkennen, vor allem dann nicht, wenn man nicht selber davon betroffen ist. Sie können sich deutlich in Form von Beleidigungen und herabwürdigenden Handlungen zeigen, doch erscheinen sie auch ganz subtil. In vielen Witzen und unbewusst geäußerten Vorurteilen, aber auch im – bewussten – „Übersehen“ und Nicht-Beachten von Menschen of Color kommt Alltagsrassismus zum Vorschein.

In unserer Arbeit und im Alltag begegnen wir häufig Menschen, die diesen Verletzungen täglich ausgesetzt sind. Dieser Vortrag möchte für die oft unbewusste und unsichtbare Form von Diskriminierung und Rassismus sensibilisieren ohne den Zeigefinger zu erheben.

Angebot: Vortrag (ca. 45 Minuten) und anschließende Diskussion

Anfragen an: sandra.godau-geppert@stadt.hamm.de

Angebote auf Anfrage

Mehrsprachigkeit in der Kindertageseinrichtung (Kita)

Dieser Workshop widmet sich dem Thema Mehrsprachigkeit in der Kindertageseinrichtung und richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die ihre Kompetenzen im Umgang mit mehrsprachigen Kindern erweitern möchten. In unserer globalisierten Welt ist es von großer Bedeutung, die sprachliche Vielfalt in Bildungsorten wertzuschätzen und aktiv zu fördern. Der Workshop bietet fundiertes Wissen und praxisnahe Methoden, um Mehrsprachigkeit als Ressource zu verstehen und gezielt im Kita-Alltag einzusetzen.

Ziele des Workshops:

1. Verständnis für Mehrsprachigkeit: Die Teilnehmer:innen erlangen ein Verständnis für die sprachliche Entwicklung bei mehrsprachigen Kindern und die Bedeutung von Mehrsprachigkeit in der frühkindlichen Bildung.
2. Praktische Ansätze: Es werden praxisnahe Methoden und Strategien vermittelt, um die sprachliche Entwicklung mehrsprachiger Kinder zu unterstützen und zu fördern.
3. Zusammenarbeit mit Eltern: Tipps und Strategien für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Eltern mehrsprachiger Kinder werden erarbeitet, um eine positive Sprachentwicklung auch im häuslichen Umfeld zu unterstützen.

Dauer: 2 Stunden oder 4 Stunden

Anfragen an: ebru.hilbig@stadt.hamm.de

Einführungs-Workshop (2-3 Stunden): Interkulturelle Sensibilität und Umgang mit Differenzen

Unser eigenes Kulturverständnis hat starken Einfluss auf unsere Werte, unser Denken, auf unsere Haltung und unsere Wahrnehmung von anderen Menschen. Ziel des Workshops ist es, uns gemeinsam mit unserem Kulturverständnis auseinander zu setzen und sensibler zu werden im Umgang mit Differenzen.

Anfragen an: yusuf.goeker@stadt.hamm.de

Unser besonderer Dank gilt unseren Netzwerk- und Kooperationspartnern:

AWO Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems

Bildungswerk für Theater und Kultur

Caritas Hamm

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hamm e. V.

FUGE Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung 25 Jahre

WERKSTADT Demokratie und Toleranz

Kommunales INTEGRATIONS Management NRW

Multikulturelles Forum e.V.

Kulturverein der Sinti in Hamm/Westfalen e.V.

Malteser ...weil Nähe zählt.

Stadtteilbüro Hamm-Norden

Treibkraft.Theater

SBH Schulberatungsstelle für die Stadt Hamm

Hamm Stars

Eltern-Schule Hamm e.V.

vhs Volkshochschule Hamm

Regionale Bildungsnetzwerke Nordrhein-Westfalen

Medienzentrum Hamm

Hamm: Stadtbüchereien

„Am meisten über einen
Menschen sagt nicht aus,
wie er mit Freunden umgeht,
sondern mit Fremden.“

Dante Alighieri (1265 - 1321)

Italienischer Dichter und Philosoph

So finden Sie uns:

Stadtplan K

Für Fragen und Anregungen
wenden Sie sich bitte an das
Kommunale Integrationszentrum

Kommunales Integrationszentrum Hamm

Ludger Bietmann
Leitung
Tel: 0 23 81 / 17 50 40
ludger.bietmann@stadt.hamm.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 08.30 - 12.30 Uhr
Mo., Mi., Do.: 14.00 - 15.30 Uhr
und gerne nach Vereinbarung

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen, Anregungen, Unterstützungs- und Informationsbedarf zur Verfügung

Kommunales Integrationszentrum Hamm

Stadthausstraße 3
Pädagogisches Zentrum
1. Obergeschoss
59065 Hamm

Impressum

Herausgeber:
Stadt Hamm
Der Oberbürgermeister
Amt für schulische Bildung
Kommunales Integrationszentrum (KI)
Leitung Ludger Bietmann
Auflage: 200
09 / 2024